

Das Beste vom Besten: An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 17 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben.

- 1** ⁽³⁾
Friedrich Ani:
M
Droemer, 366 S., 19,99 €
München. Der Geliebte einer Lokaljournalistin ist verschwunden. Tabor Süden und seine Kollegen aus der Detektei geraten in die Spinnennetze bayerischer Nazis. Ihre Recherche führt in einen Strudel der Vernichtung. Ungeheuer.
- 2** ⁽⁵⁾
Lee Child:
61 Stunden
Aus dem Englischen von Wulf Bergner, Blanvalet, 448 S., 19,99 €
Gefängnisstadt Bolton, South Dakota. Schneesturm, tödliche Kälte. Jack Reacher beschützt eine Kronzeugin. Die lokale Polizei ist durch Ausbrecher abgelenkt. Ziel aller Umtriebe: ein geheimes Lager der Air Force. Bizarr, doppelbödig, hoher Suchtfaktor.
- 3** ⁽⁻⁾
John le Carré:
Empfindliche Wahrheit
Aus dem Englischen von Sabine Roth, Ullstein, 400 S., 24,99 €
Gibraltar/London/Cornwall. Unverwechselbar der Sound, kristallklar der Blick: Mit 82 schreibt John le Carré tough wie je. Public-private-Partnership in puncto Sicherheit: Die Unschuldigen enden als Kollateralschäden, die Aufrechten ohne Chance. Der Terror gedeiht.
- 4** ⁽⁶⁾
Garry Disher:
Dirty Old Town
Aus dem Englischen von Ango Laina & Angelika Müller, Pulp Master, 332 S., 13,80 €
Melbourne. Erneut hat sich Profi-Verbrecher Wyatt mit Angebern und Gierschlünden eingelassen. Ein simpler Überfall auf einen Juwelier wird zum Kampf um Beute, Rache und eine starke Frau. Der hartgesottene Wyatt verblüfft durch Empfindsamkeit.
- 5** ⁽⁻⁾
Martin Cruz Smith:
Tatjana
Aus dem Englischen von Susanne Aeckerle, C. Bertelsmann, 320 S., 14,99 €
Kaliningrad/Moskau. Journalistin Tatjana wurde vom Dach gestürzt. Ihre Leiche ist weg. Arkadi Renko, leitender Ermittler wie schon in *Gorki Park*, stößt ganz rücksichtslos in Putins Gier- und Geierparadies Monströses auf.
- 6** ⁽²⁾
Ana Paula Maia:
Krieg der Bastarde
Aus dem Portugiesischen von Wanda Jakob, A1 Verlag, 222 S., 18,80 €
Brasilien. Eine Tasche voll Koks, eine Beinprothese, ein bigotter Profikiller, ein Pornodarsteller, eine Starregisseurin, ein Pudel, eine Boxerin im Danse grotesque des brasilianischem Großstadtalltags. Zum Schreien präzis choreografiert. Furioso!
- 7** ⁽⁻⁾
Dennis Lehane:
In der Nacht
Aus dem Englischen von Sky Nonhoff, Diogenes, 592 S., 22,90 €
Boston/Ybor, Florida. Joe Coughlin kann keiner was. Denkt er. Dann fickt ihn Emma Gould, er landet im Knast, und wäre er nicht doch recht clever, hätte er es danach nicht zum Alkoholschmugglerkönig gebracht. Prohibitions-Panorama: Gangster bauten die Nation mit.
- 8** ⁽⁻⁾
Jo Nesbø:
Koma
Aus dem Norwegischen von Günther Frauenlob, Ullstein, 624 S., 22,99 €
Oslo. Im zehnten Band des Harry-Hole-Epos erwacht ein Mann aus dem Koma. Und stirbt doch. Derweil mahnt ein fanatischer Mörder Polizei-Versagen an. Er kopiert ungelöste Mordfälle und killt die Ermittler, die sie verbockt haben. Überbö.
- 9** ⁽¹⁾
Jerome Charyn:
Unter dem Auge Gottes
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger, Penser Pulp bei Diaphanes, 286 S., 16,95 €
New York/Texas 1988. Isaac Sidel ist designerter Vizepräsident der USA. Die Bronx wird an die Army verscherbelt. Um sie zu retten, fightet Sidel mit dem letzten jüdischen Gangster. Band 11 des größten Crime-Mythos der Gegenwart. Charyn lesen ist Rausch.
- 10** ⁽⁻⁾
Robert Crais:
Straße des Todes
Aus dem Englischen von Jürgen Bürger, Heyne, 412 S., 9,99 €
Los Angeles/Anza-Borrego-Wüste. Zufällig werden Jack und Krista mit einem Trupp von illegalen Einwanderern entführt. Elvis Cole und Joe Pike greifen zu radikalen Rettungsmaßnahmen. Don Winslow ebenbürtig.

Die Jury:

Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury | Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druckfrisch«, DLF, BR | Gunter Blank, »Sonntagszeitung« | Thekla Dannenberg, »Perlentaucher« | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Lore Kleinert, Radio Bremen | Kolja Mensing, »Tagesspiegel«, DRadioKultur | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete v. Schwarzkopf, NDR | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Stauda, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, Elder Critic, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Plärrer«, »culturmag«, DRadioKultur

Die **KrimiZEIT** am ersten Donnerstag jeden Monats

DIE ZEIT

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR: www.nordwestradio.de

nordwest radio
Ein Programm von Radio Bremen und dem NDR
UKW 88.3 | 95.4